

VOLLEYBALL

Zwei sechste Plätze an der Mini-Volleyball Tour

bmü. Die beiden Senter Mini-Volleyball-Mannschaften erreichten am vergangenen Samstag am dritten Turnier der Bündner Mini-Volleyball-Tour in Schiers je einen sechsten Rang. Während dies für die älteren Mädchen der Mannschaft Sentiner (Kategorie Jhg. 87 und jünger) nach den beiden fünften Plätzen an den beiden ersten Turnieren der Tour einem leichten Rückschritt gleichkam, gelang den Flippers (Kategorie Mädchen Jhg. 89 und jünger) eine erfreuliche Leistungssteigerung. Die Flippers konnten sich erstmals überhaupt Punkte für das Gesamtklassament der Tour erkämpfen. Ranking-Punkte werden nämlich – in absteigender Rangierungsreihenfolge – nur bis zum 14. Platz verteilt und alle weiter hinten klassierten Mannschaften gehen leer aus. Mit diesen ersten neun Punkten konnten sich die Flippers bis auf den 14. Rang unter 25 Mannschaften nach vorne arbeiten.

Die Sentiner dagegen fielen vom fünften Zwischenrang auf den sechsten von total 23 Mannschaften zurück, bleiben aber mit nur vier Punkten Rückstand bei einem Zwischentotal von 29 Punkten weiterhin in Tuchfühlung mit dem Podest bzw. mit dem dritten Rang. Die beiden Spitzenreiter Viamala Thusis 1 und VBC Walenstadt dürften wohl mit 48 und 44 Punkten definitiv ausserhalb der Reichweite der Senter Mannschaft liegen. Das nächste Tour-Turnier findet am 19. März in Lenzerheide statt.

Auch der VBC Sent greift wieder ins Viertliga-Dokument1 Spielgeschehen ein

Schon vorher wird die Viertliga-Damenmannschaft des VBC Sent nach einer längeren Spielpause – das letzte Meisterschaftsspiel fand am 18. Dezember 04 statt – wieder in das Geschehen eingreifen. Am kommenden Samstag, 12. Februar 05 haben die Senterinnen auswärts um 15.00 Uhr gegen Felsberg anzutreten. Obwohl Felsberg zu den schwächeren Mannschaften gehört, gilt es nun nach dem Ausrutscher im ersten Rückrundenspiel gegen Untervaz mit der nötigen Konzentration ans Werk zu gehen. Da der Forfait-Sieg gegen Bad Ragaz 2 aus der Vorrunde in zweiter Instanz wieder rückgängig gemacht wurde und die Ragazerinnen nur noch gegen deutlich schwächere Mannschaften anzutreten haben, ist es äusserst unwahrscheinlich, dass der VBC Sent den ersten Rang, welcher zum Aufstieg in die dritte Liga berechtigt, erreichen kann. Eine kleine Aufstiegschance besteht aber dennoch: Eventuell kann auch dieses Jahr wie schon im Vorjahr die zweitklassierte Mannschaft ebenfalls in die nächsthöhere Liga aufsteigen. Darum müssen die Senterinnen nun alles daransetzen, die noch ausstehenden Spiele siegreich zu beenden.

VBC Sent, Gimmattas Sent-Scuol

Brigitte Müller

Palüzot 513

7554 Sent

Tel/Fax 081 864 90 33

blauaugmueller@hotmail.com